

Weckherlin, Georg Rodolf: Die 3. Antistrophe (1618)

- 1 Hjezwischen gienge mit verlangen
- 2 Die gantze Churfürstliche stat/
- 3 Da der Neckar den anfluß hat
- 4 Jhr liebe Fürstin zuempfangen;
- 5 Welche mit grossem pomp vnd pracht
- 6 Vnder vilen Fräwlin gefahren
- 7 Leuchtet/ wie in Nymphischen scharen
- 8 Diana in der hellen macht:
- 9 Von perlen vnd edelgesteinen
- 10 Jhr haubt vnd jhre klaiden scheinen/
- 11 Doch glänztet jhre schönheit mehr/
- 12 Vnd ist sie selbs jhr gröste ehr.
- 13 Gleich wie auch jhr liebliche Jugent
- 14 Schimmert in einem guldin stuck:
- 15 Also Ehr/ Gotsforcht/ Zucht vnd Tugent
- 16 Seind jhrer sehlen wahrer schmuck.

(Textopus: Die 3. Antistrophe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1044>)